



neue dimensionen

EVANGELISCHE GEMEINDE WIEN-GUMPENDORF
FOLGE 282 WINTER 2020



Foto: M.Bickelhaupt



Liebe Gemeinde,

das Kalenderjahr geht dem Ende entgegen und wieder einmal steht Weihnachten vor der Tür. Aber ich möchte zunächst nicht nach vorne schauen, sondern zurück auf die letztjährige Weihnacht. Da war alles noch in gewohnten Bahnen – jahrzehntelange Traditionen konnten in unseren Familien so gelebt

werden, wie sie gefühlt schon Ewigkeiten gelebt wurden. Dann kam das Frühjahr und plötzlich wurden wir mit Dingen konfrontiert, die uns zwangen, das nächste große Fest – Ostern – ganz anders zu feiern als sonst.

Altes Gewohntes hinter sich zu lassen oder lassen zu müssen und sich auf Neues einzulassen, das ist für viele Menschen harte innerliche Arbeit. Das trifft natürlich auch im Blick auf das Leben in unserer Gemeinde zu. In den vergangenen Monaten hat sich hier manches verändert. Personell fand ein Wechsel in unserem Predigerteam statt, im Büro wurde die gesamte EDV inklusive Website und Gemeindelogo neu aufgesetzt, das Gelände rund um die Kirche verlor einige schöne alte Bäume und die historische Mauer zwischen Hornbostelgasse und 's Häferl gibt es auch nicht mehr.

Klar, dass nicht alle Veränderungen bei Allen auf Jubel stoßen. Manche/r hätte Vertrautes gerne behalten, Neuerungen werden oft von Skepsis und Misstrauen begleitet. Ich selbst hoffe, dass es gelingt, alt und neu miteinander so zu verbinden wie auf dem Titelbild: die neue Tür wurde liebevoll in die alte Mauer eingepasst, ohne deren Charakter zu zerstören - zugegeben - auf den ersten Blick etwas eigenartig, dennoch aber am Ende eine gelungene funktionale Symbiose.

Auch der, dessen Geburtsfest wir bald feiern, ist damals nicht in die Welt gekommen, um Altes einfach radikal durch Neues zu ersetzen, wohl aber machte er deutlich, dass Erneuerung (im Geist) und Veränderung (im Tun) immer wieder eine Grundvoraussetzung für zukünftiges gelingendes Leben miteinander, füreinander und mit Gott ist. Dabei hat er auf die bewährten Fundamente und Mauerstücke seines jüdischen Glaubens gesetzt, hier und da aber auch neue Türen und Fenstern eingepasst. Welche Traditionen wir in den kommenden Tagen pflegen können, wissen wir noch nicht, manches wird sicherlich ganz neu gedacht werden müssen. Dennoch – da bin ich mir sicher - die Weihnachtsbotschaft wird uns erreichen!

Ihr Pfarrer Michael Bickelhaupt



Aufgrund der aktuellen Bestimmungen entfällt heuer leider unser traditionelles Krippenspiel. Wir planen aber einen Adventgottesdienst und einige kleinere Advent-Veranstaltungen zu denen wir auch die Gemeinde sehr herzlich einladen. Bitte entnehmen Sie die Informationen dem Schaukasten der Schule und den Informationen auf unserer neuen Homepage: <https://evangelischevolksschule.at/>

Musikalische Gottesdienste im Advent und zu Weihnachten



Am **vierten Adventsonntag (20. Dezember, 18.30 Uhr)** wollen wir uns mit schöner Adventmusik auf das Fest einstimmen. Am **24. Dezember** wird die **Christvesper (17.00 Uhr)** wie gewohnt von den Musikern der Familie **Nebenführ** mitgestaltet. In der **Christmette (23.00 Uhr)** dürfen wir uns auf Arien aus dem Messias freuen.

TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST

Sonntag, 31. Jänner 2021, 16.00h

mit Pfarrerin Edith Schiemel und
Pfarrer Michael Bickelhaupt



Familiengottesdienst

GOTTESDIENSTE

29.11.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel und Evang. Volksschule 1. Advent
06.12.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt
13.12.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
20.12.	18.30 Uhr		Pfrin. Schiemel und Pfr. Bickelhaupt Musikalischer Adventgottesdienst
24.12.	15 Uhr		Pfr. Bickelhaupt/Kinderweihnacht
	17 Uhr		Pfrin. Schiemel/Vesper
	23 Uhr		Pfr. Bickelhaupt/Mette
25.12.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
27.12.	10 Uhr		Lektor Leisser
31.12.	17 Uhr		Pfr. Bickelhaupt
03.01.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
10.01.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt
17.01.	10 Uhr		Lektorin Westhauser
24.01.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
31.01.	16 Uhr		Pfr. Bickelhaupt und Pfrin. Schiemel Tauerinnerungsgottesdienst
07.02.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt
14.02.	10 Uhr		Lektor Leisser
21.02.	18.30 Uhr		Lektorin Westhauser
28.02.	10 Uhr		Lektorin Bukovics
07.03.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt
14.03.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
21.03.	18.30 Uhr		Pfr. Bickelhaupt

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN



KONFICLUB

Donnerstag 18-20 Uhr im Jugendkeller



JUGENDTREFF

Donnerstag 18 Uhr im Jugendkeller



THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

in der Regel jeden 1. Mittwoch um 19:30 Uhr in der Kanzlei



BIBELSTUNDE

in der Regel jeden 2. Mittwoch um 15:30 Uhr in der Sakristei



CHOR

nach Vereinbarung mit Fr. Irmgard Jens (0664/9424468)
in der Galerie oder Sakristei

SENIORENGOTTESDIENSTE

Pensionistenwohnheim Arbeitergasse

jeweils um 16 Uhr im kl. Saal mit Pfrin. Schiemel/Lektor Leisser

Termine nach Vereinbarung

ZWERGERLGOTTESDIENST

jeweils sonntags um 16 Uhr mit anschließender Jause - Termine werden per mail und auf der website bekannt gegeben

HERZLICHEN DANK

für Ihre Spenden in Höhe von

- € 40,00 Geburtstagsspenden/€ 763,34 Jugendarbeit/
€ 56,66 Kinderarbeit/€ 185,00 Gemeindegeldarbeit/
€ 425,00 Spenden ohne Widmung/€ 10,00 Kirchenmusik/
€ 550,00 Sozialarb.+Sozialfonds/
€ 500,00 Orgelreparatur

Stand per 30.09.2020



*Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe und der
Besonnenheit.*

2.Timotheus 1,7

Vielleicht erinnern Sie sich noch, dass wir Mitte März diese Bibelworte einer Information über den Umgang der Pfarrgemeinde mit der Corona-Krise vorangestellt hatten.

Nun, rund 7 ½ Monate später, haben diese Worte mehr Gewicht denn je. Der Bogen der Reaktionen auf die aktuelle Situation spannt sich vom Dramatisieren, um geplante Maßnahmen umsetzen zu können bis hin zum Leugnen des Virus, zu Verschwörungstheorien und Menschen, die sich ihrer Freiheit beraubt sehen. Die Zahl derer, die die Verantwortlichen - für die unterschiedlichen Maßnahmen und die Art und Weise, wie diese zustande gekommen sind und kommen - zur Rechenschaft ziehen wollen und werden, ist groß und sie sind nicht zu überhören. Hier können wir aktuell nicht viel beitragen.

Lamentieren wir nicht und beklagen wir nicht eine Situation, die wir nicht ändern können. Wenden wir uns dem zu, was jede und jeder von uns im Geist der Nächstenliebe und Solidarität sofort tun kann. Das ist wichtiger denn je! Seien wir verantwortungsvoll und halten wir uns an die beschlossenen Maßnahmen und Empfehlungen. Auch wenn wir nicht von allem überzeugt sind. Tun wir es, weil wir damit vielleicht doch andere schützen oder einfach aus Rücksicht u. a. auf Ältere, Kranke oder Ängstliche, die sich dadurch einfach besser fühlen.

Die kommenden Monate werden herausfordernd werden. Seien wir — jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten — füreinander da. Achten wir auf unser „Physical Distancing“, aber vergessen wir nicht auf die Wichtigkeit sozialer Kontakte. Z.B. durch unsere Hilfe oder auch Gespräche geben wir vielleicht ein wenig das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit. Kürzlich erzählte mir jemand von seiner Mutter, die sich im Stiegenhaus zunächst mit einer Nachbarin und später mit einer weiteren Hauspartei regelmäßig auf Abstand zum Plaudern getroffen hat. Seien wir kreativ und vielleicht ergibt sich dabei auch die Gelegenheit, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, an denen man bisher nur mit einem kurzen Gruß vorbeigegangen ist. Denn "Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit".

Andrea Scheucher, Kuratorin

Digitaler Adventkalender

Auch, wenn vieles zurzeit unplanbar und unklar ist, ist jetzt schon sicher, dass Weihnachten heuer anders sein wird. Uns als Kirche ist es wichtig, mit Ihnen in dieser besonderen Zeit verbunden zu sein und Sie so gut wie möglich durch den Advent zu begleiten. Daher gibt es ab 29. November (1. Advent) den sogenannten **„Digitalen Adventkalender“**.



26 Gemeinden und Institutionen der Evangelischen Kirche A.B. in Wien haben sich zusammengetan, um bis zum 24. Dezember täglich eine kurze adventliche Andacht mit Ihnen zu feiern: Digital, **jeden Tag** um **18 Uhr** aus einer anderen Gemeinde, auf dem YouTube Kanal „Evangelische Kirche in Österreich“ (www.evangel.at/Adventkalender). Unsere Gemeinde ist am **6. Dezember** an der Reihe.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich die Zeit nehmen und mitfeiern! Lassen Sie uns gerade in dieser herausfordernden Zeit und trotz nötiger Distanz miteinander verbunden bleiben.

SOZIALE WEIHNACHTSAKTION



Wie jedes Jahr im Advent bitten wir Sie auch heuer wieder, uns zu helfen, jenen zu helfen, die besonders im Winter unter ihrer Armut leiden. Es sind jene Menschen, die sich täglich entscheiden müssen, für eine warme Mahlzeit oder für ein warmes Zimmer. Eine besondere Dringlichkeit unserer Bitte ergibt sich aus der Tatsache, dass das Netz unseres Sozialstaates wieder weitmaschiger geworden ist. Wir bitten Sie daher sehr herzlich um Ihre Spende (unter Diakonie/Sozialarbeit). Ihre Spende kommt ausschließlich den in Not geratenen Mitmenschen zu.



SENIOREN in GUMPENDORF

In der Vorweihnachtszeit lassen wir uns am **Dienstag, 8. Dezember**, um **16.00 Uhr (Unterkirche)** zu einem stimmungsvollen **NACHMITTAG im ADVENT** einladen.

Im neuen Jahr finden dann drei **SENIORENNACHMITTAGE** (jeweils um **15.00 Uhr** in der **Unterkirche**) zu folgenden Themen statt:

Montag, 18. Jänner: „Biedermeier einst und jetzt“: Das Biedermeier, die Jahre zwischen 1815 und 1848, ist bekannt für die Wertschätzung des Privaten und die Entstehung der Wohnkultur, aber auch für Zensur, Resignation und soziale Gegensätze. „Bleiben Sie daheim!“ wird uns angesichts der Corona-Krise seit Monaten empfohlen. Befinden wir uns in einem neuen Biedermeier?

Montag, 15. Februar: „Die Bremer Stadtmusikanten - Entdeckungen in einem Alltagsmärchen“: Wie werden Märchen literarisch und psychologisch betrachtet? Welche Märchen gefallen mir, welche finde ich unheimlich? Was haben uns die vier „Helden“ in den „Bremer Stadtmusikanten“ zu sagen?



Montag, 15. März: „Passion und Ostern im Evangelischen Kirchenlied“: Das Leiden und Auferstehen Jesu war und ist



ein zentrales Thema der evangelischen Theologie und somit auch der Kirchenlieder. Als Übersetzung alter lateinischer Gesänge oder als Meditation über den Schmerzesmann wird die Passion vergegenwärtigt, mit

Halleluja-Rufen wird quer durch die Jahrhunderte der Osterfreude Ausdruck verliehen.

Am Ende des jeweiligen Nachmittags wollen wir die aktuellen Geburtstagskinder hochleben lassen.

Pfarrerin Edith Schiemel

Name der Druckerei und Identifikationsnummer

EmpfängerIn Name/Firma
Ev. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf

IBAN EmpfängerIn
AT86 2011 1000 0291 4824

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
Ein BIC ist immer verpflichtend, wenn die EmpfängerIn IBAN ungleich AT beginnt.

EUR Betrag

Prüfziffer

Verwendungszweck
 Allgemeine Gemeindearbeit
 Kirchenmusik
 Sozialarbeit
 Kinder und Jugend

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

006

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

Betrag < Beleg+



LEBENSBEWEGUNGEN in unserer Pfarrgemeinde



Taufen:
MATIASEK Alicia, KAMLEITNER Alma



Beerdigungen:
BERNKLAU Maria im 99. LJ, ESCH Herta im 90. LJ,
REMUS Florian im 28. LJ, STRELEC Luise im 84. LJ



Trauungen:
VON SCHILLER Hanna - BAJONS Robert
WERZIN Sophie-Anna - REITER Florian



Eintritt:
REITERER Dominic

QR-Code für elektronische Spendenzahlung
Verwendungszweck bitte selbst eingeben



Abschied von Pfarrer Erwin Neumann

Am 6. September 2020 ist unser ehemaliger Pfarrer Erwin Neumann nach einer Zeit des Rückzugs und der Krankheit verstorben. Im Herbst 2009 hatte er sich in unserer Gemeindezeitung mit folgenden Worten aus dem aktiven Dienst verabschiedet: *„Vor 18 Jahren hat Gott mit der Gemeinde Gumpendorf und mir neu angefangen und in diesen Tagen wird diese komplexe Beziehung ihr Ende finden.“*

Viel Neues hat Pfarrer Neumann angestoßen, in unserer Gemeinde, in Wien und auch in der evangelischen Kirche in Österreich. Gemeinsam mit Univ.-Prof. Kurt Lüthi gründete er die „Evangelische Plattform Homosexualität“ und forderte durch mutiges, proaktives Handeln die evangelische Kirche zur Auseinandersetzung mit gleichgeschlechtlichen Lebensformen heraus. Ebenso griff er mit der Gründung der „Selbsthilfegruppe für Mobbingopfer“ ein gesellschaftspolitisch aktuelles Thema auf. In seinen letzten Dienstjahren brannte sein Herz ganz besonders für den interreligiösen Dialog. Auf seine Initiative wurde die „Plattform für interreligiöse Begegnung“ gegründet; in „Multireligiösen Bezirksforen“ im 6. und 15. Bezirk wurden praktische Akzente gesetzt.

Die Gemeinde erinnert sich an Erwin Neumann als einen Menschen mit Ecken und Kanten, der mit seinem Reden und Tun durchaus auch polarisierte. Viele hat er zum Nachdenken angeregt, einige zur Gremienarbeit motiviert. Aus seinen vielen Initiativen möchte ich ganz besonders den „Gesprächskreis für Belastete“ hervorheben; in dieser Runde, die zu einem engen Freundeskreis werden sollte, sowie in seelsorgerlichen Einzelgesprächen zeigte sich seine Feinfühligkeit, seine voraussetzungslose Offenheit, sein Interesse am Menschen.

Erwin Neumann hat unsere Gemeinde lange und intensiv geprägt. Wir wollen ihn in dankbarer und lebendiger Erinnerung behalten.

Pfarrerin Edith Schiemel

Mag. Eva Westhauser wurde am 16. November in das Amt einer **Lektorin** eingeführt. Die Gemeinde freut sich auf eine Ergänzung des PredigerInnentteams und ist gespannt auf neue Akzente.

Gumpendorf unterwegs



Samstag, 5. Dezember, 14.00 – 16.00 Uhr

(Sakristei): **ADVENTBASTELN** mit Elisabeth Kirnbauer

(Materialbeitrag 5 Euro)

Anmeldung bis 30. November im Pfarramt (kanzlei@gumpendorf-evang.at; 0699 188 77 726) - Kann coronabedingt abgesagt werden!!

Mittwoch, 27. Jänner, 18.00 Uhr (Unterkirche): Gedanken zur Jahreslosung 2021 (Lukas 6, 36: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“), Referentin: Dr. Jutta Henner (Direktorin der Österreichischen Bibelgesellschaft)

Weitere Unternehmungen werden im monatlichen Kalender bekanntgegeben, wir freuen uns über Anregungen.

Ihr/Euer Arbeitskreis Gemeindeentwicklung

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden des Konfikurses 2020/2021

wurden am 18. Oktober 2020 der Gemeinde feierlich
im Gottesdienst vorgestellt



Fister
Leonie



Fister
Valerie



Frank
Nikolas



Knoll
Henry



Nebenführ
Laurenz

DIE EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.B. WIEN GUMPENDORF
UND DIE EVANGELISCHE VOLKSSCHULE



LADEN HERZLICHST ZU EINEM

Adventgottesdienst

Sonntag, dem 29. November 2020
um 10.00 Uhr ein.



Auf Ihren zahlreichen Besuch
freut sich die Evangelische Volksschule
und
die Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Gumpendorf

ACHTUNG - NEUE MAIL- UND WEBADRESSE - SIEHE UNTEN

Sprechstunden unserer Pfarrer

Pfarrerin **Schiemel**: Jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung. Tel.: 0699 18877727

Pfarrer **Bickelhaupt**: Jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung. Tel.: 0699 18877725

Wenn Sie seelsorgerliche Hilfe brauchen oder besucht
werden wollen, rufen Sie uns bitte einfach an.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 13 Uhr, Di: 16 - 19 Uhr.

Die Kanzlei befindet sich rechts im hinteren
Teil des Kirchengebäudes.

Tel.: 01 597 34 30
E-mail: kanzlei@gumpendorf-evang.at
Website: www.gumpendorf-evang.at

Retouren an 1008/555

Verleger, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrge-
meinde A.B. Wien-Gumpendorf, Lutherplatz 1, 1060 Wien.
Redaktion: Mag. Edith Schiemel, Elisabeth Kimbauer
Hersteller: Druckerei Wolfgang Söldner GmbH,
Favoritner Gewerbering 34, 1100 Wien. - Verlags- und
erstellungsort: Wien

Offenlegung: Alleinhaber: Evang. Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Gumpendorf, Lutherplatz 1, 1060 Wien.
Grundlegende Richtung: die „neuen Dimensionen“
setzen sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gliedern
der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf
aufrechtzuerhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu
verkünden, Informationen über wichtige Fragen von Kirche
und Gesellschaft sowie über das Gemeindeleben anzubieten.